



## Loin du Bal

Von Peter Flint

Ball ist: Wenn man irgendwo,  
Wo's den andern ungemein gefällt,  
Sich mit diesen andern, so  
Sut es eben gehn will, unterhält.

Zu Black Bottom und zum English Walse  
Dreht man sich, wie man's gelernt, im Kreise,  
Doch der steife Kragen drückt den Hals.  
Und die Stimmung drückt er gleicherweise . . .

Frauen sprechen von Verhältniswahl.  
Fräuleins sprechen zärtlich über Sünde.  
Herren sprechen von dem Oil-Skandal.  
Leere Köpfe klappern manches Mal.  
Und man tut, als ob man sie verstünde.

Dann beschließt man schließlich, zu entweichen!  
Und man schleicht, zu langersehntem Zwecke,  
Auf den Zehen und mit seinesgleichen  
In die stillste, fernste Ecke . . .

Flaschen kommen. Und es schmeckt,  
Grad als wär's die Fröhlichkeit persönlich!  
Damen nennen's „flüssiges Konfekt“.  
Doch die Herren nennen's, für gewöhnlich,  
Sekt!

In den Gläsern perlt er süß und fein . . .  
Dann erhebt sich einer. Und steht stramm.  
Schillers „Stoche“ fällt ihm hierbei ein:  
„Nehmet Holz vom Fichtenstamm!  
Aber, Henkell Trocken' laßt es sein!“

Und ein braver Mann erklärt bewegt,  
Bei dem Völkerbunde anzuregen:  
Wenn man mal Europa trocken legt,  
Müsse man es Henkell-Trocken-  
legen!

Tänzer starren apoplektisch  
Nach dem Jubel an dem Sekttisch.  
Ach, wie ist man dort so heiter . . .  
Und die Tänzer tanzen traurig  
weiter. —

Und der Kellner stellt den nächsten  
Sekt frisch.